

Pressemitteilung 098/2025 vom 16. April 2025

Entwicklung des Unfallgeschehens im Januar 2025 gegenüber dem Vorjahresmonat nahezu unverändert

Die Thüringer Polizei meldete im Januar 2025 insgesamt 4 068 Unfälle. Nach vorläufigen Ergebnissen des Thüringer Landesamtes für Statistik blieb damit die Zahl der Unfälle gegenüber dem Vorjahresmonat beinahe konstant (+22 Unfälle bzw. +0,5 Prozent). Im Vergleich zum Vormonat sank die Zahl der Unfälle lediglich um 0,9 Prozent (-38 Unfälle).

Bei den 381 Unfällen mit Personenschaden verunglückten 480 Personen. Zum Vorjahresmonat sank damit sowohl die Zahl der Unfälle mit Personenschaden (-7 Unfälle bzw. -1,8 Prozent) als auch die Zahl der verunglückten Personen (-29 Personen bzw. -5,7 Prozent).

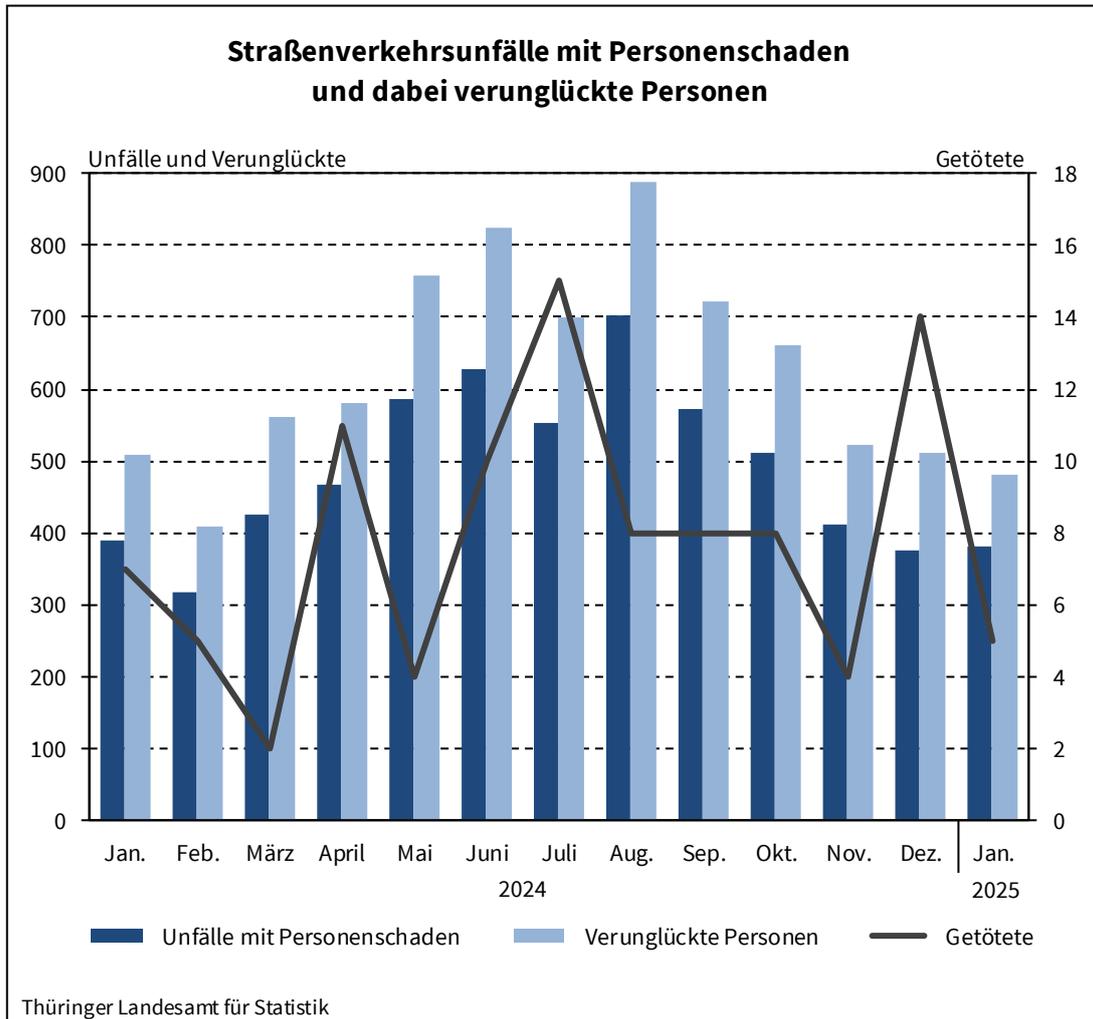
Im Monat Januar 2025 verloren 5 Personen bei Unfällen auf Straßen in Thüringen ihr Leben. Das waren 2 Personen weniger als im Januar des vergangenen Jahres (-28,6 Prozent). Die Zahl der schwerverletzten Personen sank im Vergleich zum Vorjahresmonat um 17 Personen auf 77 Personen (-18,1 Prozent). Die Anzahl der Leichtverletzten mit 398 Personen ist im Vergleich zum Vorjahresmonat ebenfalls gesunken (-10 Personen bzw. -2,5 Prozent).

Weitere Auskünfte erteilt:

Sachgebiet Verdienste, Arbeitskosten, Verkehr
Telefon: 03 61 57 331-92 31

Pressestelle
Telefon: 03 61 57 331-91 13
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.



Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:
Thüringer Landesamt für Statistik
Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:
Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:
Thüringer Landesamt für Statistik
Postfach 90 01 63
99104 Erfurt

Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte

Unfallkategorie Verunglückte Personen	Januar		Zu- bzw. Abnahme (-) Januar 2025 gegenüber Januar 2024	
	2025	2024		
	Anzahl		Anzahl	Prozent
Unfälle	4 068	4 046	22	0,5
davon				
Unfälle mit Personenschaden	381	388	-7	-1,8
darunter unter Alkoholeinwirkung	18	16	2	12,5
davon				
Unfälle mit Getöteten	5	7	-2	-28,6
Unfälle mit Verletzten	376	381	-5	-1,3
davon				
Unfälle mit Schwerverletzten	70	79	-9	-11,4
Unfälle mit Leichtverletzten	306	302	4	1,3
Unfälle mit nur Sachschaden	3 687	3 658	29	0,8
davon				
schwerwiegende Unfälle mit Sach- schaden (im engeren Sinne) ¹⁾	216	193	23	11,9
darunter unter Alkoholeinwirkung	13	18	-5	-27,8
sonstige Sachschadensunfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel ²⁾	27	28	-1	-3,6
übrige Sachschadensunfälle ohne Alkoholeinwirkung	3 444	3 437	7	0,2
Verunglückte Personen	480	509	-29	-5,7
darunter				
bei Unfällen unter Alkoholeinwirkung	20	16	4	25,0
davon				
getötete Personen	5	7	-2	-28,6
verletzte Personen	475	502	-27	-5,4
davon				
schwerverletzte Personen	77	94	-17	-18,1
leichtverletzte Personen	398	408	-10	-2,5

1) Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit und gleichzeitig mindestens ein Kfz nicht mehr fahrbereit

2) Unfallbeteiligter stand unter dem Einfluss berauschender Mittel und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit

Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht.

Herausgeber:

Thüringer Landesamt für Statistik
 Grundsatzfragen und Presse

Kontakt:

Telefon 03 61 57 331-91 10 / -91 13
 Telefax 03 61 57 331-96 98

presse@statistik.thueringen.de
 www.statistik.thueringen.de

Postanschrift:

Thüringer Landesamt für Statistik
 Postfach 90 01 63
 99104 Erfurt